

Hinweise zu prophylaktischen Maßnahmen zur Früherkennung evtl. Krankheiten

Liebe Eltern,

zur Betreuung Ihres Kindes gehören verschiedene prophylaktische Maßnahmen, die der Gesundheit Ihres Kindes und der Früherkennung evtl. Krankheiten dienen.

Aus ärztlicher Sicht empfehlen wir Ihnen, diese Maßnahmen an Ihrem Kind durchführen zu lassen.

Dies kann jedoch nur dann erfolgen, wenn Sie uns Ihr Einverständnis dazu geben.

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen geplant:

1. Vitamin K-Gabe (entsprechend der geltenden Empfehlungen in Form von Tropfen, in besonderen Fällen als Injektion) zur Vorbeugung von Blutungen in der Säuglingszeit.
2. Vorbeugende Blutuntersuchungen zur Feststellung von Neugeborenenengelbsucht, Blutarmut oder Blutzuckererniedrigung.
3. Blutuntersuchung zur Erfassung von Stoffwechselstörungen und Schilddrüsenerkrankungen. Die Blutprobe wird durch einen kleinen Stich in die Ferse des Kindes genommen.
4. Hörtest zur Beurteilung der Hörfähigkeit.
5. Sonographie (Ultraschalluntersuchung) der Hüften.
6. Pulsoxymetrie zum Ausschluss zur Erkennung von Herzfehlern.
7. Dekristol 500IE-Gabe ab dem 8. Lebenstag zur Vorbeugung gegen Rachitis.

Mit Ihrer Unterschrift geben Sie uns Ihr Einverständnis zur Durchführung dieser prophylaktischen Maßnahmen. Sofern Sie die Durchführung einer oder mehrerer Maßnahmen nicht wünschen, streichen Sie diese bitte durch. Selbstverständlich werden wir Ihre Wünsche respektieren.

Kamenz, den

Unterschrift der Eltern.....